

DGGL-Förderpreis Ulrich Wolf 2007
Landesgartenschau Oranienburg 2009
„Traumlandschaften einer Kurfürstin“

Preisgerichtssitzung 25. Januar 2008, 9.00 Uhr

Eröffnung der Preisgerichtssitzung

Erläuterung der Aufgabe : Herr Steinland

Erläuterungen aus der Vorprüfung: Frau Gube

Frau Gube weist auf die sehr unterschiedlichen Abgabeformen hin.

Die Arbeiten variieren in Maßstab und Formaten erheblich.

Alle Arbeiten wurden termingerecht eingereicht, die Anonymität wurde gewahrt.

Trotz der großen Unterschiede in den Abgabeformaten beschließt das Preisgericht einstimmig, alle Arbeiten zuzulassen.

Vorstellung der Entwürfe Frau Gube, Herr Aldag (10.00 Uhr)

Alle Arbeiten wurden mit kurzen Inhaltsangaben vorgestellt.

Danach wurde dem Preisgericht nochmals Zeit zum „Eigenstudium“ zur Verfügung gestellt
11.00Uhr - 11.15 Uhr)

1. Rundgang 11.15 Uhr

4 Arbeiten wurden ausgeschlossen auf Grund von deutlichen Mängeln

003 260312

006 210481

008 201107

016 230845

Es verbleiben 12 Arbeiten für den 2. Rundgang

2. Rundgang

Im 2.Rundgang wurden die einzelnen Arbeiten diskutiert. Dabei wurden die Arbeiten entsprechend der in der Auslobung formulierten Kriterien untersucht. Nach umfangreicher Diskussion wurde einzeln über den Verleib der Arbeit für den 3. Rundgang abgestimmt.

Es wurden 08 Arbeiten ausgeschlossen

002 090994 0:8

004 062807 0:8

005 233007 0:8

009 010378 0:8

011 122234 0:8

012 345810 0:8

013 301852 0:8

015 020820 0:8

Es verbleiben 4 Arbeiten für den 3 .Rundgang

Um nochmals die Intention der Entwurfsverfasser klar nachvollziehen zu können, werden die Entwurfserläuterungen der 4 verbleibenden Arbeiten laut vorgelesen. In der anschließenden Diskussion kristallisierte sich heraus, dass 3 Arbeiten eine vergleichbare Qualität aufzeigen, die sich darin widerspiegelt, dass beide Gärten eine in gleichem Maße eine gute Lösung darstellen.

Nach einer Abstimmung wird die folgende Arbeit mit dem Stimmenverhältnis 0:8 ausgeschlossen.

007 650253

Somit stehen die Arbeiten 001, 010, 014 für die Ränge fest.

Erneut erfolgte eine umfangreiche Diskussion bezüglich der Inhalte der Pläne. Insbesondere wurde dabei die Realisierungschancen der Arbeiten in den Vordergrund gestellt. Dabei spielte vor allem auch der vorgegebene Kostenrahmen eine große Rolle

Nach einer Abstimmung wurde die folgende Arbeit mit dem Stimmenverhältnis 0:8 für den 3. Preis festgelegt

010 408816

Die verbleibenden Arbeiten wurden erneut diskutiert. In Kern wurde nun die einzelnen Entwurfsdetails bezüglich ihrer Materialität und ihrer Umsetzbarkeit untersucht. Des Weiteren wurden die Arbeiten bezüglich der Einreihung in die bereits bestehenden Gärten verglichen.

Nach einer Abstimmung wurde mit einem Stimmenverhältnis von 2:6 die Arbeit

014 140408

für den 2. Preis bestimmt.

Der 1. Preis wird mit einem Stimmenverhältnis 6:2 an die Arbeit

001 730376 vergeben

Die Umschläge wurden geöffnet und die Inhalte überprüft. Dabei wurde festgestellt, dass alle Preisgewinner die Wettbewerbskriterien erfüllen. Herr Aldag informiert die Preisgewinner telefonisch.

Herr Aldag bedankt sich bei den Preisrichtern für die gute Zusammenarbeit und schließt die Preisgerichtssitzung um 14.30 Uhr.

25.01.2008
gez. W.Aldag
Vorsitzender des Preisgerichtes